



INTENSIV-SEMINAR

27. FEBRUAR 2014
FRANKFURT/MAIN

TOP
AKTUELL!
sehr gut
bewertet

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

Effiziente Betrugsbekämpfung in Banken und Instituten

■ **RA Wolfgang Gabriel**
*Leiter Financial Crime und
Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

■ **Dr. Dirk Scherp**
*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN,
Frankfurt/Main*

*Betrugsbekämpfung in der Bank –
vom Cost- zum Profit-Center!*

- *Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben*
- *Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG*
- *Risikoarten*
- *Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug*
- *Präventionsmaßnahmen*
- *Die Untersuchungspflicht*
- *Bearbeitung von Schadensfällen und Erstattung von Strafanzeigen*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Optimieren Sie Ihre institutsspezifische Betrugs-Gefährdungsanalyse!

SEMINARZIEL

Die Themen Betrug und Wirtschaftskriminalität haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, da die entstandenen Schäden für die Kreditwirtschaft stetig angewachsen sind. Neben den materiellen Schäden drohen Kreditinstituten v.a. auch Reputationsrisiken.

Somit sind die Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und sonstigen Straftaten in den Instituten von hoher Bedeutung. Nach § 25c KWG sind Kreditinstitute angehalten, durch die Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener Sicherungssysteme sowie Kontrollen strafbare Handlungen zu Lasten der Institute bereits im Vorfeld zu verhindern. Durch eine effiziente Abwehr von Finanzbetrug kann auch ein sehr effektiver Ertragsbeitrag durch die Vermeidung von Risiko- bzw. Schadensersatzkosten geleistet werden.

Der neue § 25c KWG ist zum 30. April 2011 in Kraft getreten. Auch die PrüfV wurde ergänzt. Somit werden die Wirtschaftsprüfer die Betrugsbekämpfung nunmehr ähnlich intensiv prüfen, wie schon die Geldwäschebekämpfung.

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor:

- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- Sie erhalten den Überblick über die in Betracht kommenden Straftaten und Risiken
- Lernen Sie die Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten kennen
- Methodik der Prävention
- Datenschutz und Arbeitsrecht – was ist erlaubt, was nicht?
- Wie muss, wie darf intern ermittelt werden?
- Ermittlungen und Datenschutz
- Die organisatorischen Anforderungen an das Institut

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus dem Blickwinkel der Kreditwirtschaft sowie aus der Sicht des Beraters dar.

Nutzen Sie die Gelegenheit während des intensiven Gesprächs und im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

PROGRAMM

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG

Organisation und Prozesse

- Finanzbetrug und sonstige strafbare Handlungen
- Die zentrale Stelle
- Die Untersuchungspflicht
- Die Entscheidung über eine Strafanzeige
- Folgemaßnahmen
- Gruppenweite Umsetzung

Die Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug

- Berichtspflichten
- Identifizierung, Kategorisierung und Gewichtung von Risiken

Präventionsmaßnahmen

- Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-Unterstützung

REFERENTEN

Die Bearbeitung von Schadensfällen

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

TEILNEHMERKREIS

Sie begegnen im Rahmen des Intensiv-Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Betrugsbekämpfung/Anti-Fraud,
- Recht,
- Revision,
- Risikomanagement,
- Geldwäsche & Compliance.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

RA Wolfgang Gabriel

*Leiter Financial Crime, Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

Herr Gabriel ist als Geldwäsche-Beauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich.

Seit einigen Jahren ist er als Leiter Financial Crime auch für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug zuständig.

Dr. Dirk Scherp

*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/Main*

Dr. Dirk Scherp ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann + Kollegen in Frankfurt/Main. Er berät Mandanten in der Strukturierung und Führung von Compliance-Einheiten in Banken und Unternehmen, der Durchführung und Begleitung aufsichtsrechtlicher und strafrechtlicher Ermittlungen sowie bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen von Compliance-Schadensfällen.

Dr. Scherp kann insbesondere auf mehrere Jahre einschlägiger Berufstätigkeit als Chief Compliance Officer und Konzerngeldwäschebeauftragter der Dresdner Bank AG zurückblicken.

Zuvor war er als Staatsanwalt in Frankfurt/Main sowie als Professor an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden tätig. Er ist Verfasser von diversen Fachbüchern und Aufsätzen zu den Themen Geldwäschebekämpfung und Compliance.

SEMINARHINWEIS Am 24. Juni 2014 findet in München das **AUFBAU-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION** statt. Bitte beachten Sie Sonderkonditionen bei gleichzeitiger Buchung der Seminare.

SEMINARHINWEISE

10. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

8. April 2014, München
Seminar-Nummer: 14 04 BG080

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

3. Dezember 2013, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 13 12 BG175
25. Februar 2014, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 02 BG175

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

4. Dezember 2013, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 13 12 BC174
26. Februar 2014, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 02 BC174

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

26. März 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 03 BC096

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

9. April 2014, München
Seminar-Nummer: 14 04 BG079

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Gefährdungsanalyse

13. Mai 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 05 BG220

Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention

24. Juni 2014, München
Seminar-Nummer: 14 06 BF100

Aufbau-Seminar: Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

13. November 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 11 BG081

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

27. November 2014, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 14 11 BG250

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 27. Februar 2014
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
D-60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/7955-0
Fax: 069/7955-2432

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruftkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruftkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 14 02 BF100

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 850,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Bei gleichzeitiger Buchung mit dem **Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention** zahlen Sie nur € 1.490,-! (zzgl. gesetzl. USt).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de